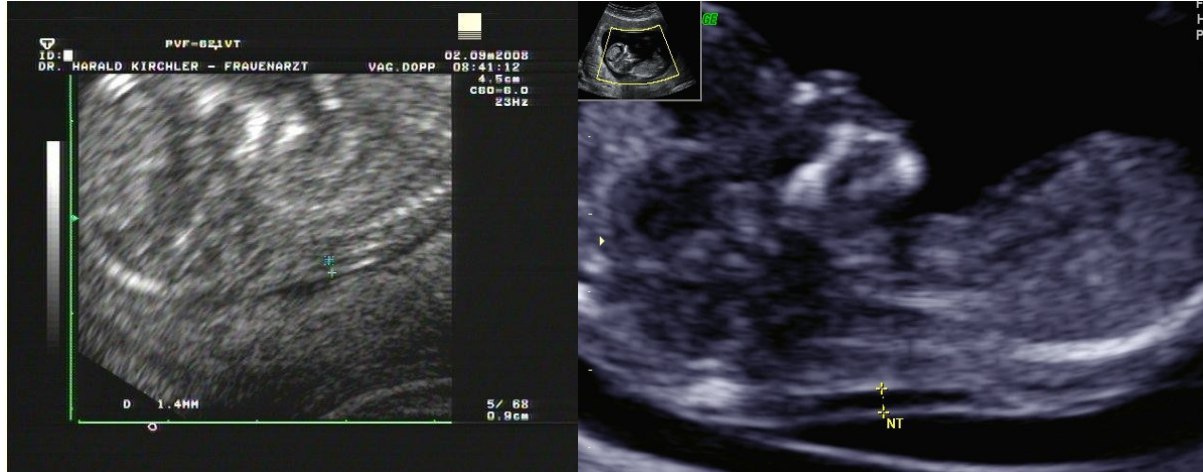


SSW 11 – 14:

Nackenfaltenmessung und Combined Test



Jede Frau hat ein geringes Risiko, ein Kind mit einer Chromosomenstörung zur Welt zu bringen. Dieses Risiko steigt mit dem mütterlichen Alter an. Mit Hilfe des Combined- oder OSCAR-Tests kann bei jeder Schwangeren das individuelle Risiko für das Auftreten einer Chromosomenstörung (vor allem Trisomie 21 – Down Syndrom) ermittelt werden.

Die Methode hat eine ca. 90%ige Entdeckungsrate.

Das individuelle Risiko berechnet sich aus:

- Mütterliches Alter
- Ultraschalluntersuchung mit Bestimmung der Nackentransparenz des Feten und weiterer Softmarker.
- Blutabnahme mit Bestimmung zweier Hormonparameter im mütterlichen Blut (PAPP-A, freies β HCG)
- Dem Vorhandensein/Fehlen des knöchernen Nasenbeines
- Dem Nachweis von etwaigen Fehlbildungen

Bei einem erhöhten individuellen Risiko (ab 1:300) wird Ihnen eine Chromosomenanalyse mittels Fruchtwasserpunktion oder Chorionzottenbiopsie angeboten.

Grundsätzlich sollen Sie jedoch selbst, gemeinsam mit Ihrem Partner, die Entscheidung über das individuelle Vorgehen treffen.

[Weitere Informationen BITTE HIER KLICKEN !](#)